

Er fliegt: Phenix, der Gyrocopter aus Spanien befindet sich in der Erprobung



FOTOS: PHENIX AERO, ARCHIV

## Der Flug des Phenix

Schon auf der Aero in Friedrichshafen ist er uns aufgefallen, jetzt hebt der kleine gelbe Flitzer aus Spanien ab. Der Gyrocopter Phenix des Herstellers Phenix Aviation hat noch im Dezember seinen Erstflug absolviert. Aktuell befindet er sich in der Flugerprobung und soll bald an die ersten Kunden ausgeliefert werden. Unge-

wöhnlich ist der Zugpropeller der Maschine - bei den meisten handelsüblichen Gyrocoptern sitzt der Propeller am Heck der Maschine. Damit wird es erstmalig möglich, ein Rettungssystem in den Heckausleger des Gyrocopters einzu-

bauen. Angetrieben wird der Phenix von einem Rotax 914 Motor. Mit 80 Litern Treibstoff soll er eine Reichweite von bis zu vier Stunden haben. Die Reisegeschwindigkeit gibt der Hersteller mit 140 bis 160 km/h an, die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 180 km/h. Das Gyro wiegt leer circa 280 Kilogramm und kann 180 Kilo Nutzlast mitführen. Die Dienstgipfelhöhe liegt bei 12000 Fuß. Die Maschine bietet zwei Piloten Platz. [www.phenix.aero](http://www.phenix.aero)



Das Cockpit ist aufgeräumt und übersichtlich, die Verarbeitung hochwertig

Der Erstflug - noch ohne Abdeckung der Motorhaube